

Lernangebot der Geschwister-Scholl-Schule Blieskastel

Fach:	Deutsch	Klasse:	7a	Lehrer/in:	Frau Steibert
Bei Fragen folgenden Kontaktweg wählen:			frau.s.rauch@gmail.com		

Arbeitsauftrag vom 11.05.2020 bis 18.05.2020	Erledigt	Datum	Unterschrift: Erziehungsberechtigte(r)
Hallo liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a, ich hoffe, dass es euch gut geht. Außerdem hoffe ich, dass ihr heute einen schönen Schulstart hattet. Ich wünsche euch ganz viel Spaß in der Schule und eine wunderschöne Woche. Liebe Grüße S. Steibert			
1. Lies die Kapitel 10-12 (Seite 64-84).	<input type="checkbox"/>		
2. Bearbeite das Arbeitsblatt 15 „Mut oder Wahnsinn?“.	<input type="checkbox"/>		
3. Bearbeite das Arbeitsblatt 16 „Ein blinder Passagier“.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
4. Bearbeite das Arbeitsblatt 17 „Einzelkämpfer oder Teamplayer?“.	<input type="checkbox"/>		

Liebe Schülerinnen und Schüler,

nutzt das Lernangebot. In den letzten drei Spalten (Grün) macht ihr eine Selbstkontrolle.

Lasst Eure Eltern bestätigen, dass ihr die Aufgaben erledigt habt.

Ihr schafft das! Bei Fragen oder Problemen könnt ihr Euch an die entsprechende Lehrkraft wenden – wir helfen. Vernetzt Euch untereinander und beachtet die Maßnahmen zur Eindämmung der Viruserkrankung.

Eure Schule



Mut oder Wahnsinn?

1. Korrigiere die folgende Meldung. Streiche alle Textstellen durch, die nicht der Handlung im zehnten Kapitel entsprechen.

An allen Straßenkreuzungen rund um den Hafen von Patras ist für Autofahrer besondere Vorsicht geboten. Eine Bande Jugendlicher versucht, gewalt-
sam in Fahrzeuge einzudringen. In Gruppen von mehreren Personen springen sie aus dem Gebüsch

und schlagen mit Stöcken und anderen Gegenständen auf die Autos ein. Bei einigen Lastwagen haben die jungen Männer bereits erfolgreich die Ladung entwendet.

2. Formuliere eine richtige Version der Meldung in deinem Heft.

3. Immer wieder setzen sich Jugendliche freiwillig Risiko- und Extremerlebnissen aus. Kreuze an, ob es sich bei den folgenden Beispielen um Mut oder Wahnsinn handelt. Nutze die rechte Spalte bei Bedarf für alternative Bezeichnungen. Ergänze die Liste mit weiteren „Mutproben“.

	Mut	Wahnsinn	Sonstiges
Schwarzfahren			
Parkour			
S-Bahn-Surfen			
Bungee-Jumping			
Car-Rafting			
Graffiti-Sprayen			

4. Frauke Kässbohrer spricht bei Akbars gefährlichen Aktionen von „jugendliche[m] Leichtsinn“ (S. 70). Stimmt du der Autorin zu? Was unterscheidet Akbars Motivation von der eines Jugendlichen in einer normalen Lebenslage?





Ein blinder Passagier

1. Notiere neben den möglichen Gedanken des Lastwagenfahrers die passenden Schilderungen Akbars aus dem Buch. Orientiere dich an dem Beispiel.

Gedanken des Fahrers	Akbars Perspektive
„Seltsam, irgendetwas im Laderaum scheint locker zu sein, ich höre die ganze Zeit ein Scheppern.“	Immer wieder holte ich aus, um mit dem Rohr auf die Wand einzuschlagen. (S. 76)
„Ich muss da jetzt mal nachschauen, besser, ich halte den Wagen an.“	
„Du meine Güte, was ist denn das? Da ist ja jemand bei mir im Lastwagen!“	
„Ich glaub es nicht, da sitzt ein Junge zwischen den Kisten!“	
„Egal, was ich für Probleme bekomme, ich muss ihm helfen, er ist doch fast erfroren. Er sieht fürchterlich aus.“	

2. Versetze dich in die Situation des Lkw-Fahrers. Was könnte er in den folgenden Situationen gedacht haben? Die Textstellen findest du im Buch auf Seite 77.

Gedanken des Fahrers	Akbars Perspektive
„Ich muss ihn zuerst mal warm halten, er ist bestimmt ganz ausgekühlt. Wie lange er wohl schon im Laderaum war?“	Der Fahrer legte eine Decke um meine Schultern, redete die ganze Zeit beruhigend in einer mir unbekanntem Sprache auf mich ein und brachte mir dann Tee.
	Er hielt mir die Tasse vor den Mund und ich trank in kleinen Schlucken. Meine Hände zitterten so sehr, dass ich die Tasse nicht halten konnte.
	Bald schluchzte ich so laut, dass es mir peinlich war, aber ich konnte nicht anders.
	Der Mann streichelte unbeholfen meinen Kopf und gab mir immer wieder zu trinken.
	Dann bedeutete er mir, schön sitzen zu bleiben, und verschwand für ein paar Minuten.
	Er kam mit einer Landkarte zurück und deutete fragend darauf.



Einzelkämpfer oder Teamplayer?

1. Suche Textabschnitte, die Akbars Gedanken auf der Flucht widerlegen (S. 35). Nenne jeweils die Seitenzahl und begründe deine Auswahl.



So ist das eben, wenn man auf der Flucht ist.
Jeder kämpft für sich alleine!

Siebtes Kapitel, Seite _____

Neuntes Kapitel, Seite _____

Zwölftes Kapitel, Seite _____



2. Ist Akbar ein Einzelkämpfer oder ein Teamplayer? Notiere deine Meinung und belege sie mit zwei Textstellen. Schreibe in dein Heft.

3. Was machst du lieber mit anderen, was lieber allein? Kreuze an. Sprecht anschließend darüber.

Situation	mit anderen	allein	mal so, mal so
im Wald spazieren gehen			
ein Buch lesen			
für eine Mathearbeit lernen			
am Computer spielen			
ins Kino gehen			
eine Entscheidung treffen			
einkaufen gehen			
in den Urlaub fahren			
im Café sitzen			
ein Rätsel lösen			